

**Vorwürfe gegen angebliche Unregelmäßigkeiten bei Fahrtkostenabrechnungen**

Die Landtagsverwaltung hat erstmalig am 13. Dezember 2025 aus der Presse Kenntnis davon erlangt, dass der Bundestagsabgeordnete Jan Wenzel Schmidt in einem Schreiben an den Vorstand der Friedrich-Friesen-Stiftung Vorwürfe gegen namentlich in dem Schreiben nicht genannte Landtagsabgeordnete der AfD-Landtagsfraktion erhoben haben soll. Danach soll es zu Unregelmäßigkeiten bei Fahrtkostenabrechnungen einiger nicht namentlich genannter AfD-Parlamentarier gekommen sein.

Die Landtagsverwaltung hat sich nach Bekanntwerden dieser Vorwürfe im Interesse einer Prüfung des Vorgangs unverzüglich schriftlich an das Mitglied des Deutschen Bundestags gewandt und ihn um Konkretisierung der von ihm erhobenen Vorwürfe aufgefordert. Eine Reaktion hierauf steht aus.

Nunmehr werden der Landtagsverwaltung über die Presse weitere Details und weitere Vorwürfe des Bundestagsabgeordneten Jan Wenzel Schmidt bekannt. Seitens der Landtagsverwaltung ist die Prüfung der seit dem 13. Dezember 2025 sukzessive bekanntwerdenden Vorwürfe bereits eingeleitet. Bis zum Abschluss der Prüfung kann keine weitere Stellungnahme abgegeben werden.